



ENTDECKE DIE ÄGÄISCHEN INSELN



Nicht nur am Abend verführen die Gassen von Mykonos zum Bummeln

In der Ägäis ist keine Insel ganz für sich allein. Von jedem Berg und vielen Stränden aus siehst du mal nah, mal fern ein anderes Traumziel aus den Fluten steigen. Auf manchen Inseln hast du das europäische Festland vor Augen, auf anderen bist du den bizarr gezackten Küstengebirgen Kleinasiens ganz nah. Die Inseln sind Sprungsteine zwischen den Kontinenten.

SCHIFF AHOI!

Große, schnittige Autofähren und kleine, noch recht altmodisch anmutende Dampfer, blitzschnelle Katamarane und Tragflügelboote sowie zu Ausflugsschiffen umgebaute hölzerne Fischerboote bringen dich vom Festland in diese **Inselwelt** und dort von einer der 81 ständig bewohnten Inseln zur nächsten. Kreischende Möwen begleiten deinen Weg, mit viel Glück tauchen auch noch einige der letzten **Delphine** des Mittelmeers vor dem Bug auf und spielen ein paar

3200-1150 v. Chr.
Kykkladische, minoische und mykenische Kultur

1150-338 v. Chr.
Griechische Stadtstaaten auf den Inseln

338 v. Chr.-395 n. Chr.
Hellenismus, römische Zeit

395-1453
Byzantinisches Reich, Hauptstadt Konstantinopel

1204-1453
Kreuzritter auf vielen Inseln

1453-1829
Osmanisch-türkische Zeit, Hauptstadt Istanbul

1829
Gründung Griechenlands, Hauptstadt Athen

SO TICKEN DIE ÄGÄISCHEN INSELN



Seemeilen lang mit deinem Schiff. Zahllose Inseln, bewohnt oder unbewohnt, ziehen vorüber, die griechische Flagge flattert am Heck im Fahrtwind. Meist laufen die Fähren auf ihrer Reise verschiedene Inseln an. Bei jedem Zwischenstopp siehst du ein neues **Inselstädtchen**. Am Kai warten bereits Hoteliers und Zimmervermieter auf fest gebuchte Gäste, um sie in ihr Hotel oder Apartment zu bringen, nehmen aber gern auch Urlauber mit, die ohne Vorausbuchung ange-reist sind. Schließlich gehst auch du von Bord, und dein Inselabenteuer kann beginnen!

SIGÁ, SIGÁ!

Schon während deiner ersten Urlaubstun-den wirst du feststellen, dass du die Hektik des Alltags hinter dir gelassen hast. Heitere **Gelassenheit** liegt in der Insel-luft. „Sigá, sigá!“ ist dein Urlaubsmotto: Immer mit der Ruhe! Die Tage gehören dem Strand und den Beachbars, kleinen Wanderungen, Radtouren oder Besichtigungen. Viel Wassersport wartet auf dich, auf manchen Inseln sind auch kleine Ausritte oder entspannte Stunden in modernen Spas möglich. Am späten Nachmittag gehört ein Bummel durch die zumeist engen **Markt- und Geschäftsgassen** zum täglichen Ritual. Danach treffen sich Einheimische und Gäste zur allabendlichen *vólta*: Sie flanieren am Hafen auf und ab, um sich dann an den Tischen der unzähligen Cafés und Loungebars niederzulassen. Auch der Dorfplatz, die *platía*, ist ein beliebter Treffpunkt. Wenn es dunkel wird, verlagert sich das Geschehen in die Tavernen – und auf mancher **Partyinsel** wie Mykonos, Íos, Kos, Páros, Rhodos und Santorin sind Beachclubs und Open-Air-Diskotheken geöffnet, bis die Sonne aufgeht.

1913-1943

Italienische Herrschaft über Rhodos und den Dodekanes

1940-1949

Deutsch-italienische Besatzung und Bürgerkrieg

1967-1974

Militärdiktatur, die Inseln werden zu Verbannungs-orten

1981

Aufnahme Griechenlands in die EG, die spätere EU

2010-2019

Wirtschafts- und Finanzkrise in Griechenland

2022

Trotz Coronapandemie und Ukraine-krieg kommen mehr Touristen als je zuvor

VON KRISE KAUM EINE SPUR

Fürs Urlauberauge haben die Inseln die Griechenlandkrise überwunden. Und vom Flüchtlingsproblem, das 2015 gravierend wurde, sind nur die Inseln nahe der türkischen Küste betroffen. Hotspots wurden auf Lesbos, Chíos, Sámos, Léros und Kos eingerichtet. Aber auch dort sind nur kleine Teile der Inseln betroffen – es gibt keinen vernünftigen Grund, sie zu meiden. Im Gegenteil, gerade diese Insulaner, die Europas Versäumnisse in der Flüchtlingspolitik am stärksten spüren, sind besonders um ihre Gäste bemüht.

KLEIN & GROSS

Als **Inselspringer** wirst du schnell bemerken, dass jede der rund 80 Ägäischen Inseln ihren ganz eigenen Charakter hat. Vor allem die Kykladen begeistern mit schneeweißen Dörfern, in denen zahllose blaue und rote Kirchenkuppeln **Farbtupfer** setzen. Auf den anderen Archipelen baut man lieber stattlich und streicht die rot oder grau gedeckten Häuser in den ungewöhnlichsten Pastelltönen, so dass die Orte Malerpaletten gleichen. Es gibt Inselzwerge, die ihren gut 100 Bewohnern nur 4 km² Fläche bieten, aber auch Inselriesen wie das eher dünn besiedelte Lesbos mit 85 000 Bewohnern und Rhodos, wo fast 120 000 Menschen leben. Viele Inseln besitzen **wunderschöne Sandstrände**, aber es gibt auch solche mit überwiegend schroffen Steilküsten wie Síkinos und Samothráki. Auf allen Inseln erinnern nicht mehr genutzte Terrassen an den Berghängen daran, wie mühevoll es einst war, der überwiegend gebirgigen Landschaft eine Lebensgrundlage zu entlocken. Heute spielt die Landwirtschaft auf den Inseln bis auf Viehzucht, Wein- und Olivenanbau kaum noch eine Rolle, der Tourismus ist für viele Insulaner zum Haupterwerbszweig geworden. Die internationalen Reiseveranstalter machen ihnen freilich das Leben nicht leicht, denn insbesondere auf den großen Touristeninseln fördern ihre All-inclusive-Hotels das Massensterben von kleinen Cafés, Pensionen und Tavernen.

GANZ MULTIKULTI

Bewohnt sind die Inseln seit mindestens 4000 Jahren. In der Antike war jede ein Staat für sich. Man huldigte denselben Göttern, sprach die gleiche Sprache und führte doch oft Krieg gegeneinander. Erst unter Alexander dem Großen wurden die Inseln vor etwa 2300 Jahren erstmals einem einzigen Reich einverleibt. Im letzten Jahrtausend prägten zahlreiche fremde Eroberer die **Inselgesichter** mit. Zunächst kamen Kreuzritter, Venezianer und Genuesen auf viele Inseln, während andere Eilande wie auch das Festland weiterhin dem Byzantinischen Reich angehörten. Dann folgten Jahrhunderte unter osmanischer Herrschaft. Erst seit 1947 gibt es Griechenland in seinen heutigen Grenzen, **geprägt von der Ägäis**. Der griechische Schriftsteller Ilías Venésis hat perfekt in Worte gefasst, was Inselspringer spüren werden: „Die Ägäis dringt ins Herz der Menschen ein, wird zuerst ein Schlag, dann wieder einer, bis sie zu allen Schlägen des Herzens wird.“

AUF EINEN BLICK

614 000

Einwohner

zählen alle Ägäischen Inseln
zusammen

81 INSELN

sind ganzjährig bewohnt

Ägäische Inseln insgesamt: 3054

240 000 km²

bedeckt die Ägäis

Ostsee: 412 000 km²

501 km

Luftlinie

Samóthraki-Rhodos

Hamburg-Nürnberg: 462 km

**HÖCHSTER BERG
FENGÁRI**

1611 m

AUF SAMOTHRÁKI

Puig Major auf
Mallorca : 1445 m

WÄRMSTER MONAT

**JULI
28 °C**

Berlin: 23 °C

**TIEFSTE STELLE DER
ÄGÄIS**

3543 m

Ostsee: 459 m

5 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN

auf Chíos, Delos, Pátmos, Rhodos und Sámos

981 000

Kreuzfahrttouristen
besuchen **SANTORIN** (17 430 Ew.)
jährlich

NISI (griech.) = Insel

NISOMANIA =
Insel sammelsucht

KAIKIS

heißen die traditionellen
Holzboote der Ägäis